

# Jahresbericht 2013 der Freiwilligen Feuerwehr Kematen/Krems

Geschätzte(r) KematnerInnen, Sehr geehrte(r) LeserInnen!

Zum Jahreswechsel ist es wieder an der Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Wir blicken auf ein teilweise physisch und psychisch sehr belastendes Jahr für unsere Feuerwehrmitglieder zurück. Langwierige Einsätze wie zum Beispiel das Hochwasser Anfang Juni (bei dem wir über eine Woche im Einsatz standen) oder einer der schwierigsten Einsätze 2013, die Wohnhauserplosion, forderten uns sehr viel ab.



Wie in den letzten Jahren schon erwähnt, wachsen die Anforderungen an uns stetig. Einschneidende Ereignisse schweißen die Mannschaft noch mehr zusammen. Ich möchte mich bei jedem einzelnen Feuerwehrmitglied für die Kameradschaft, für den Zusammenhalt, für die Einsatzbereitschaft und für die geleisteten Stunden bei den verschiedensten Aufgaben im Feuerwehrdienst aufs Allerherzlichste bedanken.



2013 war ein Wahljahr, bei den Feuerwehren war es nach der fünfjährigen Funktionsperiode

wieder so weit, dass das Feuerwehrkommando im Frühjahr neu gewählt werden musste. Ich bin stolz und bedanke mich, dass mir erneut das Vertrauen als Kommandant und in weiterer Folge als Pflichtbereichskommandant für die nächsten fünf Jahre entgegengebracht wurde. Das gewählte Kommando stellte nach der Wahl ein Team aus Kommando- und erweiterten Kommandomitgliedern zusammen, sodass wir heute eine sehr gut funktionierende Führungsebene haben, bei der ich mich auf diesem Wege ebenfalls für ihre sehr gute Arbeit und die Unterstützung meinerseits bedanken möchte.



Auch ein neuer Bürgermeister wurde im November gewählt. Wir wünschen Markus Stadlbauer M.A. für seine neue, ebenfalls sehr wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und sind uns sicher, dass die Zusammenarbeit zwischen ihm, der Gemeinde und den Feuerwehren so bleibt wie wir es aus den letzten Jahren unter Mag. DI Günter Seidler gewohnt waren. Ich nutze hiermit auch die Gelegenheit mich beim Vorgänger für die Zusammenarbeit und das Miteinander in den vergangenen Jahren, in denen er als politische Spitze den Ort führte, zu bedanken. Gemeinsam haben wir vieles umgesetzt, wie die Gewährung einiger notwendiger



Sondersubventionen, die Einführung der Feuerwehrjugendförderung sowie des im Pflichtbereich selbstverwalteten Zusatzbudgets, die Neuausrichtung und Optimierung des Führungsstabes im Katastropheneinsatzes in der Gemeinde (Hochwasser) und vieles mehr. Aus einem „vorgesetzten“ Wegbegleiter wurde ein Feuerwehrkamerad und ein Freund.

Das Miteinander der Feuerwehren im Pflichtbereich, welches den zwei oben genannten Bürgermeistern ebenfalls sehr wichtig ist, konnte auch 2013 weiter vertieft werden. Ich bedanke mich bei den Feuerwehren Achleiten und Gerersdorf/Schachen, bei deren Kommandanten und Führungskräften sowie bei jedem einzelem Feuerwehrmitglied für die zukunftsorientierte Zusammenarbeit!



Für die finanziellen Unterstützungen seitens der Gemeinde sowie der Wirtschaft in und um Kematen spreche ich meinen Dank aus. Mein letztes Dankeschön gilt Ihnen: Mit Ihrer Spende bilden Sie einen der größten Teile der finanziellen Sicherheit der Feuerwehr Kematen.

Für das Jahr 2014, in dem die Feuerwehr Kematen ihr 125-jähriges Bestehen mit der Ausrichtung des Feuerwehrleistungsbewerbes feiern darf, wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Glück und Gesundheit!

*Ihr Pflichtbereichskommandant HBI Andreas Seisenbacher e.h.*

## Einsatzgeschehen – Viel Arbeit im Juni, schwierige Einsätze



Das Einsatzjahr hatte viele Herausforderungen für uns parat. Zahlreiche Kleineinsätze wurden dieses Jahr von großen und teilweise auch tragischen Einsätzen begleitet. Ein Häufungspunkt an Groß-Einsätzen war dieses Jahr der Kreamsfluss: Anfang April stürzte ein Pickup in Halbarting in die Kreams, Ende August liefen in Kremsmünster Hunderte Liter Diesel in die Kreams. Im Bereich Achleiten wurden Ölsperren errichtet, um den Diesel aufzufangen und Folgeschäden zu verhindern. Im Juni ereignete sich in Halbarting eine Wohnhauserplosion. Trotz des massiven Personal- und Materialeinsatzes konnte eine verschüttete Person leider nicht mehr lebend gerettet werden. Aufgrund der neuen Fertigungshalle und Umbauarbeiten der Firma Kunex kam es zu einigen Täuschungsalarmen der Brandmelde- und Sprinkleranlage. Neben einigen Unterstützungseinsätzen mit der Wärmebildkamera (Suchaktion, Brandeinsätze, Messarbeiten) mussten auch noch einige Verkehrsunfälle abgearbeitet werden.



Nach starken Regenfällen in Mitteleuropa Anfang Juni ereignete sich wieder ein Hochwasser-Ereignis. Im Bereich der Gemeinde Kematen kam es nur zu kleinräumigen Überflutungen, dennoch mussten über 1000 Sandsäcke gefüllt werden und zur Absicherung einiger Objekte ausgelegt werden. Dass die Auswirkungen dennoch nicht groß waren, ist vor allem den Veränderungen in den letzten Jahren (Ausbaggern, Pegelstandskontrolle, Rückhaltebecken) zu verdanken. Vom derzeit in Raum Wartberg/Krems geplanten Rückhaltebecken wird noch einmal eine weitere Entspannung der Situation an der Kreams erwartet. Nachdem die Einsätze im Gemeindegebiet ziemlich rasch abgearbeitet wurden, stand unsere Feuerwehr dennoch fünf weitere Tage im Hochwassereinsatz: Neben Raffelstetten, Asten und Enns wurden wir auch in das stark betroffene Goldwörth gerufen um mit Material und Mannschaft dort zu helfen. In Summe stand unsere Feuerwehr 2013 rund 1500 Stunden im Einsatz.



## Jugendfeuerwehr – Motiviert in die Zukunft

Unsere sehr junge Mannschaft der Jugendgruppe war auch 2013 sehr aktiv. Beim Wissenstest konnten alle angestrebten Leistungen erreicht werden und die Wissenstestabzeichen werden seither von den Jungs mit Stolz getragen. Bei den Leistungsbewerben im Sommer konnten ebenso tolle Leistungen erbracht werden. Das Leistungsabzeichen in Bronze konnte von drei Jungfeuerwehrmännern beim Bewerb in Neukematen erreicht werden. Eine besondere Wertschätzung der Jugendarbeit in den Feuerwehren wurde Michael Weixlbaumer von der FF Achleiten im November zuteil: Er wurde vom ORF OÖ zum Friedenslichtkind 2013 ausgewählt.



## Ausbildung – Leistungsabzeichen, Übungen und eine Großübung

Nicht weniger als acht Feuerwehrleistungsabzeichen (Bronze, Silber und Gold) konnten von unseren Feuerwehrmitgliedern dieses Jahr errungen werden. Zahlreiche Monatsübungen, ein Übungsnachmittag und eine Großübung bei der Fa. ACS rundeten den Ausbildungsbetrieb 2013 ab. Inklusive aller Übungen, Schulungen, Lehrgänge, Trainings und Bewerbe wurden 2013 1400 Stunden im Bereich der Ausbildung geleistet.



## Feuerwehrkommandowahl – Nachwuchs und Erfahrung kombiniert



Bei den Feuerwehrkommandowahlen Anfang 2013 konnte das bestehende Kommando der FF Kematen bis auf die Funktion des Kassenführers bestätigt werden. Der bisherige Kassenführer AW Josef Schlapp, trat nach 30 Jahren als Kassenführer nicht mehr zur Wahl an. Seine Aufgabengebiete übernimmt seit März AW Christoph Schützenhofer. Vom neu gewählten/bestätigten Kommando konnte sodann das erweiterte Kommando bestimmt werden, dass die Feuerwehr die nächsten fünf Jahre leiten wird.



## Mannschaft – Mannschaftsstand gesichert

Der Mannschaftsstand konnte konstant gehalten werden. Rene Keplinger wechselte von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand. Im Bereich der Jugendfeuerwehr haben wir sieben Mitglieder, die aufgrund der Altersstruktur in den nächsten Jahren kontinuierlichen Nachwuchs sicherstellen werden. Im Frühjahr konnten drei aus dem Kommando ausgeschiedene Feuerwehrmitglieder mit Ehrendienstgraden sowie der Bezirksmedaille in Gold ausgezeichnet werden. Insgesamt haben wir derzeit 75 Mitglieder.



## Geräte und Ausrüstung – Investitionen in die Sicherheit

Aufgrund der Erfahrung und Häufung der Einsätze in Gewässernähe wurden Rettungswesten von der Gemeinde angekauft und bei den Feuerwehren stationiert. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Jahr war die persönliche Schutzausrüstung: Neben Helm-Nachbeschaffungen mussten einige besonders beanspruchte Schutzbekleidungen ausgetauscht werden. Die größte Investition war jedoch der Ankauf von Einsatzhandschuhen für technische Einsätze: Bei der Firma Eska aus Thalheim/Wels konnte ein entsprechend qualitatives Modell gefunden werden, dass neben Tragekomfort beste Schutzeigenschaften besitzt. Es wurden daher für die Einsatzmannschaft 50 Paar Handschuhe angekauft. Ebenso wurde für die Atemschutzträger ein elektronisches Überwachungsgerät angeschafft. Diese Ankäufe wurden großteils durch ihre geschätzte finanzielle Unterstützung möglich gemacht.



## Ausblick: Feuerwehrleistungsbewerb 2014 in Kematen

Im Jahr 2014 richtet unsere Feuerwehr den Feuerwehrleistungsbewerb in Kematen aus. Zahlreiche Bewerbungs- und Jugendgruppen werden bei uns zu Gast sein und um sportliche Erfolge sowie Leistungsabzeichen kämpfen.

**Die FF Kematen/Krems bedankt sich für Ihre finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung und wünscht Ihnen im neuen Jahr 2014 viel Erfolg, Glück und Gesundheit!**

<http://www.ff-kematen.org>

 <http://www.youtube.com/user/FFKematen>

 <http://www.facebook.com/FFKematen>

Den jährlichen **Foto-Jahresrückblick** finden sie unter [2013.ff-kematen.org](http://2013.ff-kematen.org)

Für den Inhalt verantwortlich:  
FF Kematen/Krems, Linzerstraße 3, 4531 Kematen/Krems  
Fotos (c) FF Kematen, BFK Linz-Land 2013 | [06306@ll.oelfv.at](mailto:06306@ll.oelfv.at)

Jahresbericht 2013, FF Kematen an der Krems – [www.ff-kematen.org](http://www.ff-kematen.org)